

18. Dezember 2020

Institute for World Literature – Bewerbung für Summer School 2021 (Mainz)

Sehr geehrte Doktorandinnen und Doktoranden, liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 28. Juni bis zum 23. Juli 2021 findet an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz die nächste Summer School des Institute for World Literature (IWL) statt. Seit 2011 veranstaltet das IWL diese sehr attraktiven Summer Schools mit international renommierten Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Literatur (in der Vergangenheit u.a. Homi Bhabha, Gayatri Chakravorty Spivak, Orhan Pamuk).

Genauere Informationen zum IWL und zur Summer School 2021 finden Sie unter

<https://iwl.fas.harvard.edu/>. 2021 werden unter anderem Seminare von Helena Buescu, Stefano Evangelista, Delia Ungureanu und David Damrosch angeboten (<https://iwl.fas.harvard.edu/seminars>).

Auf der Website finden Sie auch die detaillierten Programme der einzelnen Seminare.

Erfahrungsberichte unserer Teilnehmerinnen an vergangenen Summer Schools finden Sie auf der Webseite der Fakultät.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird die Summer School in einem Hybridformat geplant, also in Präsenzform, aber mit der Möglichkeit, virtuell daran teilzunehmen. Im März wird entschieden, ob möglicherweise ganz auf das virtuelle Format umgestellt werden muss. Es wird aber jedenfalls möglich sein, virtuell an der Summer School teilzunehmen.

Unsere Fakultät kann auch in diesem Jahr wieder zwei Personen zur Summer School des IWL entsenden. Die Ausschreibung richtet sich primär an die Doktoratsstudierenden an unserer Fakultät, in zweiter Linie aber auch an interessierte WissenschaftlerInnen in der PostDoc-Phase. Der

Teilnahmebetrag von 1.800 US\$ pro Person ist zur Hälfte durch unsere Mitgliedschaft als *affiliated institution* des IWL abgedeckt. Die andere Hälfte (bzw. 250 US\$ im Fall einer virtuellen Teilnahme) übernimmt ebenfalls die Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät. Für die anfallenden Reisekosten hat das International Relations Office unserer Universität dankenswerterweise wiederum einen Zuschuss von bis zu je 1.000€ für die Reise- sowie für die Unterkunftskosten pro TeilnehmerIn in Aussicht gestellt.

Bewerbungen können **bis spätestens 11. Jänner 2021** im Dekanat eingereicht werden. Sie sollen (sowohl als Ausdruck wie auch in elektronischer Form) folgende Unterlagen enthalten:

- CV
- Statement of Academic Interests and Plans
- Writing Sample (Seminararbeit, Aufsatz, Kapitel aus der Dissertation o.ä.; max. 25 Seiten, entweder komplett in Englisch oder auf Deutsch mit ca. 5-seitiger englischer Zus.fassung)
- bei DoktorandInnen: aktuelles Transcript of Records
- Angabe, ob Sie in jedem Fall das virtuelle Format bevorzugen würden

Der Auswahlprozess wird zeitnah fakultätsintern durchgeführt. Im Anschluss müssen die beiden nominierten Personen noch einmal formal das Online-Bewerbungsverfahren des Institute for World Literature durchlaufen (vgl. <https://iwl.fas.harvard.edu/pages/apply>) und alle dort angegebenen Unterlagen einreichen – also auch ein *writing sample* auf Englisch (max. 25 Seiten). Hier gibt es also einen Unterschied im Vergleich zu unserer fakultätsinternen Auswahl – dort kann dies ja auch ersetzt werden durch einen Text auf Deutsch mit englischer Zusammenfassung. Nicht einzureichen brauchen die Nominierten bei der Online-Bewerbung über das IWL dagegen ihr Transcript of Records bzw. Empfehlungsschreiben.

Das Durchlaufen des Bewerbungsprozesses am IWL stellt zum einen sicher, dass die Nominierten in die thematisch passenden Gruppen eingeordnet werden können. Zum anderen besteht nur so die Möglichkeit für die Betroffenen, sich für die sie jeweils interessierenden Kurse anzumelden. Unsere Nominierten gelten aber als ‚gesetzt‘, d.h. sie können mit einer Aufnahme rechnen, sofern sie alle geforderten Unterlagen einreichen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Thomas Schröder